

Anthiciden aus Namibia (Coleoptera; Anthicidae)¹⁾

von

Gerhard Uhmann

Herr Dr. Hubert Roer vom Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig in Bonn sandte mir 237 Anthiciden zur Bestimmung, die er in den Jahren 1972, 1975, 1979 und 1982 in Südwestafrika sammelte. Die Tiere befinden sich alle im Museum Koenig in Bonn, außer drei Paratypen von *Notoxus roeri* sp. n., die mir Herr Roer für meine Sammlung überließ, wofür ich ihm sehr danke.

Notoxus namibianus sp. n. (Abb. 1 a—c)

1 Ex., South West Africa, Tondoro, Okavango, Lichtfang, 14. 1. 1975; Holotypus. — Diese Art benenne ich nach ihrem Heimatland Namibia.

Maße (in mm): Länge 3.4, größte Breite 1.0. Kopf 0.6 lang, über die Augen gemessen 0.6 breit. Halsschild einschließlich Horn 1.0 lang, 0.8 breit. Horn 0.32 breit, 0.45 lang. Flügeldecken 2.1 lang, 1.0 gemeinsam breit. Färbung: Schwarzbraun. Fühler dunkelbraun, Basis etwas heller. Taster dunkelbraun. Halsschildbasis heller braun. Schienen und Tarsen hellbraun. Flügeldeckenzeichnung gelbbraun. Die Flecke gehen bis zum Seitenrand und sind an der Naht nur kurz unterbrochen. Kopf: Schwach glänzend. Runzelig. Zwischen den Fühlereinklinkungen ist ein schmaler Querstreifen glatt und glänzend. Kräftig behaart. Die Haare sind braun, fast anliegend nach vorn und nach außen gerichtet. Zahlreiche sehr kräftige Borsten stehen schräg nach vorn ab. Fühler kräftig behaart aber nicht sehr dicht. Halsschild: Glänzend. Kräftig punktiert. Zwischenräume ca. 4—6 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung kräftig, braun, lang, querliegend, in der Mitte nach hinten gerichtet. Einige sehr kräftige, aber nicht sehr lange Borsten stehen schräg ab. Basalfurchen seitlich sehr dicht weiß behaart. Hornkamm wenig deutlich, aus jederseits 3 scharfkantigen Längshöckerchen gebildet. Nach vorn sehr flach abfallend. Mitte grob gekörnt, vorn radial gerunzelt. Flügeldecken: Glänzend. Punktur kräftig. Zwischenräume stellenweise etwas kleiner als die Punkte, stellenweise bis etwa 4 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung hellbraun, kräftig, ziemlich dicht, nach hinten gerichtet. Jede Flügeldecke ist hinter der Basis kräftig vertieft.

1) 18. Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae.

Beine: Behaarung kräftig aber kurz, ziemlich dicht. Hautflügel: Voll ausgebildet. Weibchen noch unbekannt.

Notoxus namibianus sp. n. gehört in die Verwandtschaft um *N. abnormis* Buck, 1958 und *N. zambianus* Uhmann (im Druck), die aber beide ganz anders gefärbt sind. In der Färbung ähnelt er *N. capeneri* van Hille, 1972, *N. cucullatus* Laferté, 1848, *N. dilaticornis* Pic, 1917, *N. rudebecki* van Hille, 1961, *N. scenicus* Laferté, 1848, *N. signatipennis* Uhmann, 1980.

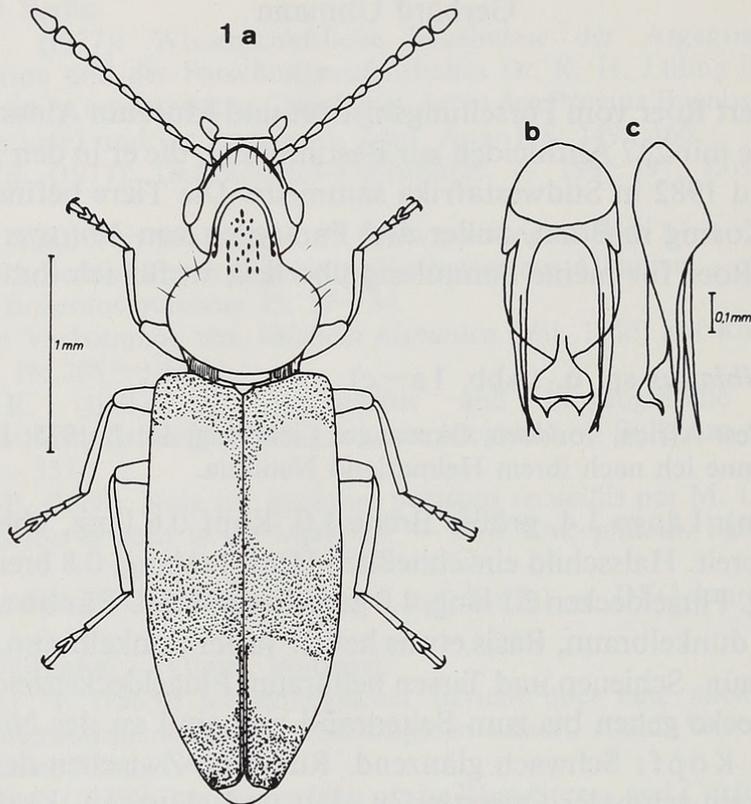


Abb. 1: *Notoxus namibianus* sp. n., Holotypus, ♂; a: Habitus, b: Aedeagus, dorsal, c: Aedeagus, lateral.

***Notoxus roeri* sp. n. (Abb. 2a—c)**

11 Ex., Grootfontein, Farm Mariabronn, 28. 1. 1975, Lichtfang; Holotypus und 10 Paratypen. — Diese Art benenne ich nach ihrem Entdecker, Herrn Dr. Hubert Roer, Bonn.

Maße (in mm): Länge 3.2, größte Breite 1.0, Kopf 0.7 lang, 0.6 breit (über die Augen gemessen). Halsschild einschließlich Horn 1.1 lang, 0.7 breit. Horn an der Basis 0.3 breit, 0.5 lang. Flügeldecken 2.0 lang, größte gemeinsame Breite 1.0. Färbung: Kopf rotbraun. Halsschild, besonders an der Basis heller. Flügeldecken gelbbraun mit dunkelbrauner Zeichnung. Fühler hellbraun, Beine gelbbraun. Kopf: Glänzend. Runzelig punktiert, unauffällig behaart. Dazwischen

stehen einige kräftige Borsten. Von den Augen-Innenkanten läuft ein feiner Kiel nach vorn. Fühler lang behaart. Halsschild: Sehr glänzend. Kräftig punktiert. Zwischenräume etwa 6 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung lang und kräftig, quer nach innen gerichtet, nur in der Mitte nach hinten gerichtet. In der Basalfurche seitlich dicht, weißlich behaart. Horn im vorderen Drittel ganzrandig, dahinter jederseits mit 5 Zähnen. (Bei den Paratypen ist der Rand manchmal bis weit hinter der Mitte ungezähnt). Hornkamm aus scharfkantigen Höckerchen gebildet, vorn sanft abfallend. Mittelfeld grob gerunzelt. Zwischen Hornkamm und Außenrand grob radial gerunzelt. Flügeldecken: Glänzend. Vorn grob aber flach punktiert, Zwischenräume etwas größer als die Punkte, chagriniert. Nach hinten wird die Punktur feiner aber sie bleibt sehr deutlich. Zwischenräume hier ca. 12 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung kräftig, bräunlich, nach hinten gerichtet. Auf jeder Flügeldecke außerdem 8 Reihen kräftige, nach hinten gerichtete Borsten, die schräg abstehen. Grübchen in den Flügeldeckenspitzen der Männchen sehr klein, scharfrandig. Beine: Ziemlich fein behaart, an den Enden der Schienen kräftiger. Hautflügel: Voll ausgebildet.

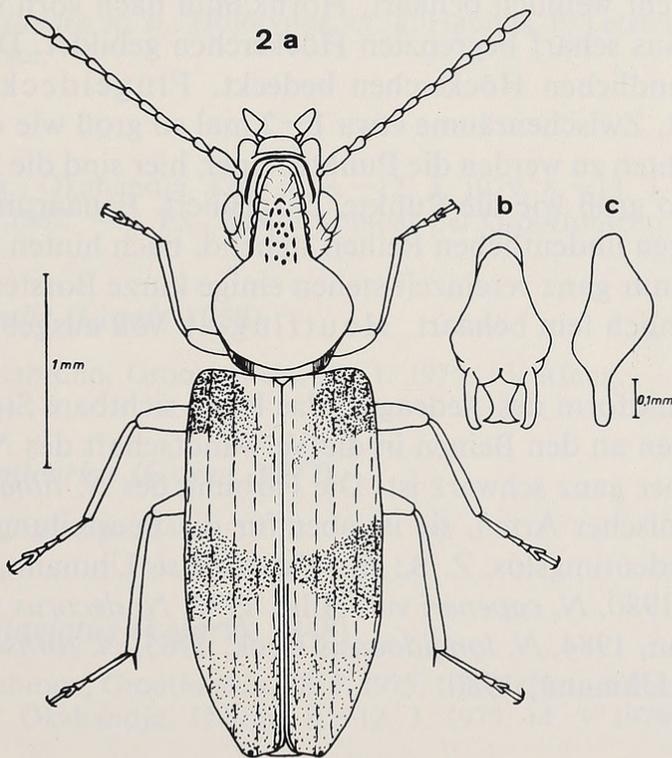


Abb. 2: *Notoxus roeri* sp. n., Holotypus, ♂; a: Habitus, b: Aedeagus, dorsal, c: Aedeagus, lateral.

Die vorliegende Art gehört in die Verwandtschaft des *N. scenicus* Laferté, 1848, von dem sie sich aber in vielen Punkten unterscheidet. Das Horn ist schmaler, die Augen sind größer, die Borsten der Flügeldecken stehen exakt gereiht, die Aedeagusform ist anders. Mit *N. rothschildi* Pic, 1906 hat *N. roeri* sp. n. die Borstenreihen gemeinsam, aber bei *N. rothschildi* stehen die Borsten steiler ab, außerdem ist dieser kleiner.

***Notoxus tibialis* sp. n. (Abb. 3 a—c)**

1 Ex., Andara, Okavango, 26. 1. 1975, Lichtfang; Holotypus. Diese Art benenne ich *tibialis*, um auf die auffällige Form der Schienen hinzuweisen.

Maße (in mm): Länge 3.0, größte Breite 0.9. Kopf 0.6 lang, größte Breite, über die Augen gemessen 0.6. Halsschild einschließlich Horn 1.0 lang, 0.6 breit. Horn 0.28 breit, 0.42 lang. Flügeldecken 1.8 lang, 0.9 gemeinsam breit. Kopf: Stark glänzend. Stirn vertieft und sehr zerstreut punktiert. Zwischenräume in der Mitte etwa 20—30 mal so groß wie die Punkte, an Seiten- und Vorderrand runzelig. Behaarung ziemlich kräftig, kurz, bräunlich, nach vorn gerichtet. Einige Borsten stehen schräg nach vorn. Fühler mit ziemlich kräftiger, wenig dichter Behaarung und einigen Borsten. Halsschild: Glänzend. Mittelkräftig punktiert, Zwischenräume etwa 2—6 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung kräftig. Quer nach innen gerichtet, in der Mitte nach hinten weisend. In der Basalfurche seitlich dicht weißlich behaart. Hornkamm nach vorn sanft abfallend, wenig deutlich, aus scharf begrenzten Höckerchen gebildet. Die ganze Horn-Oberseite mit rundlichen Höckerchen bedeckt. Flügeldecken: Glänzend. Kräftig punktiert, Zwischenräume etwa 1—2 mal so groß wie die Punkte chagriniert. Nach hinten zu werden die Punkte feiner, hier sind die Zwischenräume etwa 6—8 mal so groß wie die Punkte, chagriniert. Behaarung kräftig, lang, bräunlich, in engen undeutlichen Reihen stehend, nach hinten gerichtet. Ohne längere Borsten, nur ganz vereinzelt stehen einige kurze Borsten fast senkrecht ab. Beine: Ziemlich fein behaart. Hautflügel: Voll ausgebildet. Weibchen unbekannt.

Durch die Grundform des Aedeagus, das letzte sichtbare Sternit und durch die Besonderheiten an den Beinen in die Verwandtschaft des *N. ater* Pic, 1914 zu stellen, der aber ganz schwarz ist. Die Färbung des *N. tibialis* sp. n. ähnelt der vieler afrikanischer Arten, sie ist aber für die Beurteilung der Verwandtschaften recht bedeutungslos. Z. B.: *N. bihawanensis* Uhmann, 1981, *N. bonadonai* Uhmann, 1980, *N. capeneri* van Hille, 1972, *N. decorus* van Hille, 1972, *N. holmi* Uhmann, 1984, *N. longidoensis* Buck, 1965, *N. rothschildi* Pic, 1906, *N. signatipennis* Uhmann, 1980.

***Formicomus caeruleus* (Thunberg, 1789)**

21 Ex., Gobabeb, 23. 3 S, 15.0 E, 7. 1. 1972, 9. 1. 1972, 21. 1. 1972, 408 m. — 1 Ex., Gobabeb, Kuiseb, 23. 20 S, 15.0 E, Januar 1979, 406 m. — 5 Ex., Kamanjab, 4.—12.

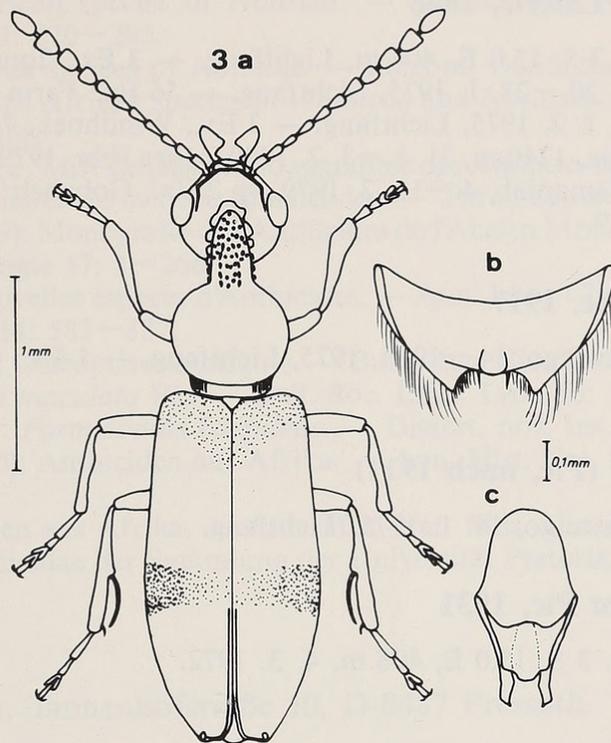


Abb. 3: *Notoxus tibialis* sp. n., Holotypus, ♂; a: Habitus, b: Letztes sichtbares Sternit, c: Aedeagus, dorsal.

2. 1979. — 57 Ex., Okahandja, 1240 m, 8.—12. 3. 1979, 8.—13. 1. 1982, 31. 1.—4. 2. 1982, 11.—15. 2. 1982. — 1 Ex., Raum Kombat bei Grootfontein, 14.—22. 1. 1982.

***Omonadus floralis* (Linné, 1758)**

1 Ex., Farm Mariabronn, Grootfontein, 28. 1. 1975, Lichtfang.

***Omonadus formicarius* (Goeze, 1777)**

1 Ex., Tondoro, Okavango, 14. 1. 1975.

***Hirticomus biplagiatus* (Laferté, 1848)**

5 Ex., Farm Mariabronn, Grootfontein, 28. 1. 1975, 1. 2. 1975. — 1 Ex., Kamanjab, 4.—12. 2. 1979. — 3 Ex. Okahandja, 1240 m, 8.—12. 3. 1979, 14. 3. 1979.

***Anthicus amblyderoides* Pic, 1894**

1 Ex., Tondoro, Okavango, 20.—23. 1. 1975, Lichtfang.

***Anthicus crinitus* Laferté, 1848**

2 Ex., Gobabeb, 23.3 S, 15.0 E, 408 m, Lichtfang. — 3 Ex., Tondoro, Okavango, 14. 1. 1975, 19. 1. 1975, 20.—23. 1. 1975, Lichtfang. — 56 Ex., Farm Mariabronn, Grootfontein, 28. 1. 1975, 1. 2. 1975, Lichtfang. — 3 Ex., Windhoek, 7. 2. 1975, Lichtfang. — 47 Ex., Okahandja, 1240 m, 31. 1.—3. 2. 1979, Mitte Febr. 1979, 8.—12. 3. 1979, 14. 3. 1979. — 7 Ex., Kamanjab, 4.—12. 2. 1979. — 2 Ex., Gobabeb/Kuiseb, 23. 3 S, 15.0 E, 20. 2.—6. 3. 1979.

***Anthicus vassei* Pic, 1917**

1 Ex., Tondoro/Okavango, 14.—19. 1. 1975, Lichtfang. — 1 Ex., Okahandja, 1240 m, 8.—12. 3. 1979.

***Sapintus dentipes* (Pic, nach 1911)**

3 Ex., Tondoro/Okavango, 14. 1. 1975, Lichtfang.

***Endomia maculata* Pic, 1931**

1 Ex., Gobabeb, 23. 3 S, 15.0 E, 408 m, 4. 3. 1972.

Zusammenfassung

Es werden Anthiciden behandelt, die Herr Dr. Hubert Roer auf mehreren Sammelreisen in Namibia fing. Unter 12 Arten sind drei bisher unbekannte: *Notoxus namibianus* sp. n., *N. roeri* sp. n. und *N. tibialis* sp. n.

Summary

Report on 12 species of Anthicidae, collected by Dr Hubert Roer in Namibia. Three species are described as new: *Notoxus namibianus* sp. n., *N. roeri* sp. n. and *N. tibialis* sp. n.

Schriften

- Bonadonna, P. (1960): Les *Endomia* Castelnau d'Afrique et de Madagascar. — Rev. Zool. Bot. Afr. LXII: 293—328.
- Buck, F.D. (1958): *Notoxus*, *Anthicus* and *Tomoderes* — Exploration du Parc National de l'Upemba, Fasc. 49 (2): 5—21.
- (1965): Mission Zoologique de l'I.R.S.A.C. en Afrique orientale. — Ann. Mus. Roy. Afr. Centr., in — 8°, Zool. 138: 261—290.
- Goeze, (1777): Beitr. p. 706.
- Hille, J.C. van (1950): Note on *Formicomus caeruleus* Thunb. with description of two new African species. — Journ. Ent. Soc. Southern Africa XIII: 68—72.
- (1961): Coleoptera, Anthicidae. — In: South African Animal Life, Chapter III: 217—258.
- (1971) Anthicidae from Northern Zululand. — Trans. Roy. Soc. S. Afr. 39: 367—391.

- (1972): New African species of *Notoxus*. — Entomologische Arbeiten aus dem Museum Frey 23: 270—285.
- (1975) Ten African species of *Notoxus*. — Koleopt. Rundsch. 52: 3—13.
- (1984): New South African species of *Anthicus* and *Notoxus*. Durban Mus. Novit. XIII, 13: 155—168.
- Laferté-Sénéctère, M.F. de (1848): Monographie des *Anthicus* et genres voisins, Coléoptères, Hétéromères de la tribu Trachélides. — Paris, Sapia: 340 pp.
- Maseul, S. de (1879): Monografie des Anthiciden de l'Ancien Monde. — L'Abeille, Journal de Entomologie 17: 1—268.
- Pic, M. (1894): Nouvelles espèces d'Anthiciden. — Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Giacomo Doria, Genova 14: 582—587.
- (1917): Nouveaux Coléoptères exotiques. — Bull. Mus. Hist. Nat. Paris 23: 258—263.
- (1931): *Endomia maculata* Pic. — Bull. Soc. Linn. Lyon 10: 138.
- Thunberg, (1789): *Formicomus caeruleus*. — Dissert. nov. Ins. spec. 5: 102.
- Uhmann, G. (1980): Anthiciden aus Afrika. — Ann. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung. 72: 223—232.
- (1981): Anthiciden aus Afrika. — Ann. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung. 73: 187—196.
- (1984): Die Anthicidae der Sammlung der Universität Pretoria. — Entomofauna 5: 235—241.

Gerhard Uhmann, Tannenhofstraße 10, D-8487 Pressath.



Uhmann, Gerhard. 1985. "Anthiciden aus Namibia (Coleoptera; Anthicidae)." *Bonner zoologische Beiträge : Herausgeber: Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn* 36, 177–183.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/156275>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/119987>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: In Copyright. Digitized with the permission of the rights holder.

Rights Holder: Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig

License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Rights: <https://www.biodiversitylibrary.org/permissions/>

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.